

Sicherheitsvorteil dank Cloud-Lösung




Damit sie auf dem weitläufigen Firmengelände jederzeit telefonisch erreichbar sind, stattet der Logistikdienstleister Mannheimer Transport-Gesellschaft Bayer (MTG) seine Mitarbeitenden mit robusten Outdoor-Handys aus.



Die Mobilgeräte unterstützen vor allem die Telefonie über ein bestimmtes Firmen-WLAN und sind nur mit ausgewählten Apps ausgestattet – die private Nutzung ist möglich, sofern eine eigene SIM-Karte zum Einsatz kommt. Um die Geräte einfach, flexibel und sicher zu verwalten, setzt IT-Leiter Martin Höweler die Cloud-Version des AppTec360 Endpoint Managers ein.

Moderne Produktions- und Vertriebsprozesse sind sehr eng getaktet: Rohstoffe, Vorprodukte oder die fertig fakturierte Verkaufsware müssen deshalb stets zur richtigen Zeit am richtigen Ort sein. Ein komplexes Unterfangen an den globalen Märkten mit ihren vielfältigen Verflechtungen und auch Verwerfungen. In diesem Umfeld übernimmt die Mannheimer Transport-Gesellschaft Bayer (MTG) an ihrem Standort am Mannheimer Hafen als Stückgut-Spediteur die Rolle eines wichtigen, europäischen Warenumschlagsortes. Als einer von mehr als 70 Partnern der Stückgutkooperation CargoLine bedient das Unternehmen bestimmte Postleitzahlengebiete in Deutschland, holt dort Waren ab, lädt sie in den eigenen Umschlaghallen um und verteilt sie dann in Zielgebiete in ganz Europa. Über den Bereich Stückgutlieferung hinaus bietet der Logistikdienstleister auch internationale Teil- und Komplettladungen sowie den Paketversand an.





„Die AppTec-Lösung deckt die von uns benötigten Funktionen am besten ab. Außerdem ist AppTec einer der günstigsten Anbieter mit einem guten Support.“

Martin Höweler
IT-Leiter bei MTG

Telefonische Erreichbarkeit ist ein Muss für MTG-Mitarbeitende

„Als Logistikunternehmen ist es für uns entscheidend, schnell und flexibel auf die Wünsche unserer Kunden zu reagieren“, erklärt Höweler. „Dafür müssen sich unsere Mitarbeiter permanent absprechen und sollten stets füreinander erreichbar sein.“ Doch die rund zwanzig Jahre alte Telefonanlage des Unternehmens wird den gestiegenen Kommunikationsanforderungen nicht mehr gerecht. „Mit den alten Schreibtischtelefonen war man eben immer nur erreichbar, wenn man an seinem Platz im Büro saß“, resümiert Höweler. Für den IT-Chef war klar: Die MTG braucht für ihre 150 Mitarbeiter, die ihre tägliche Arbeit auf einer Betriebsanlage mit 12.000 qm Lagerfläche und 10.000 qm Umschlagsfläche verrichten, eine neue Telefonie-Lösung.

Das Unternehmen verabschiedet sich von seiner alten DECT-Anlage mit den platzgebundenen Geräten und wechselt auf ein modernes, Hosting-fähiges VoIP-System. „Alle Telefoniefunktionen sollten als Software-as-a-Service über das Internet vom TK-Anbieter bezogen werden können“, erklärt Höweler. Auch bei den Telefongeräte setzt der IT-Leiter konsequent auf Flexibilität: Jede und jeder im Unternehmen sollte ein mobiles Telefon erhalten – und zwar eines, das dem manchmal rauen Speditionsalltag problemlos standhält. Höweler entscheidet sich für Outdoor-Smartphones auf Android-Basis. „Dann hat sich für mich nur noch die Frage gestellt: Wie verwalte ich diese speziellen Geräte“, sagt Höweler, „und zwar so, dass der Betrieb gewährleistet ist und ich möglichst wenig Aufwand damit habe?“

Parameter für Konfiguration einmalig bei der Ersteinrichtung definieren

Nach der Empfehlung eines Partnerunternehmens evaluiert das IT-Team des Logistikdienstleisters neben anderen Systemen auch den AppTec360 Endpoint Manager – und trifft seine Wahl für die Cloud-Version der Lösung. „Die AppTec-Lösung deckt die von uns benötigten Funktionen am besten ab“, erläutert Höweler. „Außerdem ist AppTec einer der günstigsten Anbieter mit einem guten Support. Damit konnten wir dann auch unsere Geschäftsleitung überzeugen.“

Heute sind alle MTG-Mitarbeitenden mit einem eigenen Mobiltelefon ausgestattet, mit dem sie auf dem gesamten Betriebsgelände, im Home Office wie auch unterwegs via WLAN unter ihrer bekannten Telefonnummer erreichbar sind und Zugriff auf bestimmte, vorinstallierte Apps haben. Wer sein Smartphone privat nutzen möchte, kann dies tun: Er oder sie muss dafür lediglich eine private SIM-Karte einlegen.

Für die Einbindung der benötigten ersten einhundert Geräte mussten Höweler und sein Team einige grundsätzliche Überlegungen anstellen: Wie sollen die Benutzerdaten übernommen werden? Welche Probleme gibt es beispielsweise bei der Übertragung von Umlauten? Zusammen mit zwei Mitarbeitenden nimmt Höweler die Ersteinrichtung vor und weist jedem User einmalig ein Mobiltelefon zu. „Bestimmte Einstellungen müssen wir allerdings manuell vornehmen“, so der IT-Leiter. „Das hängt damit zusammen, dass die Hersteller jeweils eigene Standards haben, die sich generell mit MDM-Lösungen schlicht nicht abbilden lassen.“



„Der Betrieb des AppTec360 Endpoint Managers in der Cloud entlastet unsere IT enorm: Wir müssen uns nicht mehr darum kümmern: Set and Forget.“

Martin Höweler
IT-Leiter bei MTG

Neue Apps einfach in Minuten ausrollen

„Für uns bedeutet das lediglich ein paar weitere Minuten bei jedem Smartphone für diese Zusatzeinstellungen. Doch danach muss ich mich nicht mehr mit dem Gerät beschäftigen“, betont Höweler. Auch für neue Anforderungen findet sich immer eine Lösung, die sich schnell realisieren lässt. So rollte Höweler erst kürzlich Microsoft Collaborations-Tool Teams als auch Excel innerhalb kurzer Zeit auf alle Handys aus, um dem Wunsch eines Teams nach mobilem Zugriff auf bestimmte Ressourcen nachzukommen.

Nicht mehr beschäftigen muss sich Höweler auch mit dem Betrieb der AppTec360 MDM-Software, weil er sich für die Cloud-Version der Lösung entschieden hat. Die Weiterentwicklung der Software, neue Funktionen und Technologien, das Aufspielen von Updates – bei der Cloud-basierten Version des MDM übernimmt AppTec die gesamte Wartung, Pflege und Weiterentwicklung des Systems. „Der Betrieb des AppTec360 Endpoint Managers in der Cloud entlastet unsere IT enorm: Wir müssen uns nicht mehr darum kümmern: Set and Forget.“

Und noch einen Vorteil sieht der IT-Leiter im Cloud-Betrieb: „Alles, was ich in der Cloud nutze, bringt mir mehr Sicherheit.“ Somit brauchen die IT-Mitarbeitenden bei der MTG lediglich eine Internetverbindung, um die Firmen-Smartphones verwalten zu können. „In meiner Firewall muss ich kein Türchen aufmachen. Das bringt mir einen enormen Sicherheitsvorteil und macht es mir sehr viel einfacher, unsere IT zu zertifizieren, wie wir das zusammen mit unseren CargoLine-Gesellschaftern beschlossen haben.“

“ Der Einsatz des AppTec360 Endpoint Managers aus der Cloud bringt mir einen enormen Sicherheitsvorteil.“

Martin Höweler
IT-Leiter bei MTG



Über AppTec

Die AppTec wurde 2011 in Basel gegründet und hat mit ihrer vereinfachten und barrierefreien Mobile-First-Lösung inzwischen über 6.400 Kunden gewonnen. AppTec ist ein Leader im Crisp Vendor Universe Quadrant und wurde mehrfach als die beste Mobile Device Management Lösung ausgezeichnet.

Möchten Sie mehr über Mobile Device Management mit AppTec360 erfahren? Gerne zeigen wir Ihnen in einer individuellen WebEx-Demo-Session, wie unser AppTec360 Endpoint Manager funktioniert. Senden Sie uns einfach eine E-Mail an sales@apptec360.com

Mehr Informationen erhalten Sie unter www.apptec360.com

